



SANKT JOSEF

**ERZBISCHÖFLICHE INTEGRIERTE GESAMTSCHULE
IM AUFBAU UND ERZBISCHÖFLICHE REALSCHULE**
Staatlich genehmigte private Ersatzschule des Erzbistums Köln

Bismarckstr. 12-14
53604 Bad Honnef
Telefon 0 22 24 / 61 31
Telefax 0 22 24 / 103 94
Email: sankt-josef-honnef@t-online.de

Bad Honnef, 13.12.2017

Vorbereitungen für die Bauarbeiten an St. Josef Erzbischöfliche Gesamtschule St. Josef – Bauprojekt – Nächste Schritte

Liebe Schülerinnen und Schüler,
verehrte liebe Eltern und Nachbarn,
Lehrerinnen und Lehrer,
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit diesem Schreiben möchte ich Ihnen und Euch folgende Informationen unseres Schulträgers zum anstehenden Neubau unserer Gesamtschule weitergeben:

Damit im Sommer kommenden Jahres auf dem Gelände der Erzbischöflichen Gesamtschule die Bagger anrollen können, laufen derzeit zahlreiche Vorbereitungen. Ein entscheidendes Ereignis für den Fortschritt des Projekts war der Beschluss der Offenlegung des Bebauungsplans durch den Planungsausschuss der Stadt Bad Honnef Mitte November. Darüber hinaus wurden zentrale Gutachten durchgeführt, die Voraussetzung für den Neubau des Gebäudes und den Abriss der alten Gebäude sind.

Wichtige Ergebnisse lieferte hier kürzlich ein Schadstoffgutachten für die Turnhalle und das Schulgebäude: Die Untersuchungen im Schulgebäude ergaben keine besondere Belastung. In der Turnhalle wurde eine hohe Belastung des Wand-Fugenmaterials mit PCB festgestellt. Da eine Belastung der Raumluft nicht ausgeschlossen werden konnte und die Sicherheit der Nutzer für uns oberste Priorität hat, wurde eine gesonderte Überprüfung der Luft in Auftrag gegeben und die Halle bis zum Ergebnis der Untersuchung geschlossen gehalten. Die Ergebnisse dieser Untersuchung liegen inzwischen vor, die Gutachter bescheinigen, dass bei der Nutzung der Halle keine Gefährdung besteht. Das Gutachten basiert auf den Grenzwerten, die durch die PCB-Richtlinie NRW festgelegt sind. Somit kann die Turnhalle bis zum Abbruch im ersten Halbjahr 2018 weiter genutzt werden.

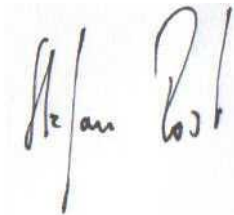
In einer aufwendigen Artenschutzprüfung wurde das Gelände daraufhin untersucht, ob verschiedene Fledermausarten dort Winterquartiere, Jagdreviere oder Kinderstuben haben. Dabei wurde jedoch keine außergewöhnliche Nutzung des Geländes durch die Tiere festgestellt. Um die Erhaltung von Lebensraum für Fledermäuse und weitere Tiere in Bad Honnef zu fördern, werden beim Neubau Fledermauskästen und Brutkästen für Vögel eingepflanzt.

Weiterhin wurde in einer Begehung des Geländes mit der Sachverständigen für Baumschutz der Stadt Bad Honnef der Baumbestand überprüft. Einige erkrankte Bäume müssen gefällt werden, darüber hinaus werden vier Bäume entfernt, die auf dem Baufeld des künftigen Neubaus stehen. Für diese Bäume werden an anderer Stelle auf dem Gelände neue Bäume gepflanzt. Der alte Baumbestand des Schulparks und rund um die Villa bleibt wie geplant erhalten. Noch in diesem Jahr soll außerdem der Abrissantrag für die Sporthalle, die Mensa und die alte Schulkapelle eingereicht werden.

Bevor die Abrissarbeiten tatsächlich beginnen können, muss im Frühjahr eine Interimsmensa aufgebaut werden. Diese wird am südlichen Ende des Sportplatzes untergebracht. Außerdem werden Umkleieräume für den Sport und ein Pausenkiosk integriert. Der Sportplatz bleibt dabei weiter für den Sportunterricht und die Pausen nutzbar. Die Abrissarbeiten starten voraussichtlich kurz vor den Sommerferien. Der Neubau des Schulgebäudes soll wie bisher geplant 2020 fertiggestellt werden.

Für Rückfragen stehe ich gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Rost'.

Stefan Rost
Schulleiter